



# Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

## Einstellungsoffensive #justizkarriere

### Weiterer Personalzuwachs im Justizvollzug Sachsen-Anhalt: Ministerin Weidinger heißt Nachwuchskräfte willkommen

Die Einstellungsoffensive der Justiz Sachsen-Anhalt wird fortgesetzt: Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger, hat auf dem Gelände des Ministeriums am Domplatz in Magdeburg während einer Feierstunde 13 neue Probebeamte ernannt. Die Frauen und Männer haben ihre Ausbildung im Justizvollzug erfolgreich absolviert und werden nun nahtlos in den Landesdienst übernommen. Als Probebeamtinnen und Probebeamte werden sie in den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt arbeiten.

Bei der Veranstaltung auf dem Gelände des Justizministeriums am Magdeburger Domplatz begrüßte die Ministerin auch einen Teil der insgesamt 30 Frauen und Männer, die das Bewerbungsverfahren geschafft haben und im August mit der Ausbildung im Justizvollzug beginnen werden.

**Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger:** „Ich gratuliere allen Absolventinnen und Absolventen zum Bestehen der Ausbildung und wünsche unseren neuen Anwärterinnen und Anwärtern viel Erfolg. Der Justizvollzug Sachsen-Anhalt braucht junge und motivierte Verstärkung. Im Justizvollzug bieten wir verantwortungsvolle, vielseitige und krisensichere Arbeitsplätze. Wir werden künftig alle geeigneten Frauen und Männer nach erfolgreichem Ausbildungsende in den Landesdienst als Probebeamte übernehmen.“

Neben Schulabgängerinnen und Schulabgängern werden für die Ausbildung im Justizvollzug insbesondere Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger gesucht, die sich beruflich neu orientieren wollen und den Beamtenstatus anstreben. Die Ausbildung dauert 24 Monate und wird in den Justizvollzugsanstalten in Burg (Landkreis Jerichower Land), Halle (Saale) und Volkstedt (Landkreis Mansfeld-Südharz) sowie in der Jugendanstalt Raßnitz (Saalekreis) absolviert.

Während der Ausbildung werden Anwärterbezüge gezahlt. Aktuell erhält beispielsweise eine ledige und kinderlose Person in Ausbildung (mit Vollzugszulage und Anwärtersonderzuschlag in Steuerklasse 1) rund 1.700 Euro netto pro Monat. Hinzu kommen weitere Leistungen wie Weihnachtsgeld.

Im Justizvollzug Sachsen-Anhalt arbeiten rund 1.030 Frauen und Männer, davon gehören etwa 650 dem uniformierten Allgemeinen Justizvollzugsdienst an.

Alle Informationen zur Ausbildung im Justizvollzug Sachsen-Anhalt auf: [www.justizkarriere.sachsen-anhalt.de](http://www.justizkarriere.sachsen-anhalt.de)



**Danilo Weiser**  
**Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Domplatz 2 - 4  
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6234, -6235, -6230  
E-Mail: [mj.presse@sachsen-anhalt.de](mailto:mj.presse@sachsen-anhalt.de)

[mj.sachsen-anhalt.de](http://mj.sachsen-anhalt.de)  
[justizkarriere.sachsen-anhalt.de](http://justizkarriere.sachsen-anhalt.de)  
[twitter.com/Justiz\\_LSA](https://twitter.com/Justiz_LSA)